

INHALT

TEIL 1 GERINGFÜGIGE BESCHÄFTIGUNG 9

A. SOZIALVERSICHERUNGSRECHT 10

I. GERINGFÜGIG ENTLOHNTE BESCHÄFTIGUNG 10

1. Ermittlung des regelmäßigen Arbeitsentgelts 11
 - a. Einmalig gezahltes Arbeitsentgelt 11
 - b. Schwankendes Arbeitsentgelt 14
 - c. Verstetigtes Arbeitsentgelt 15
 - d. Steuerfreie Aufwandsentschädigungen 16
 - e. Entgeltumwandlung 17
2. Zusammenrechnung mehrerer Beschäftigungen 17
 - a. Mehrere geringfügige Beschäftigungen 17
 - b. Hauptbeschäftigung und geringfügige Beschäftigungen 19
 - c. Geringfügig entlohnte Beschäftigung neben gesetzlicher Dienstpflicht, Elternzeit oder Leistungsbezug nach SGB III 24
 - d. Geringfügig entlohnte Beschäftigung neben dem Bezug von Vorruhestandsgeld 25
 - e. Jahresarbeitsentgeltgrenze in der Krankenversicherung 25
3. Verzicht auf die Rentenversicherungsfreiheit 26

II. KURZFRISTIGE BESCHÄFTIGUNG 28

1. Zeitgrenzen 28
2. Zwei Monate oder 50 Arbeitstage 29
3. Mehrere kurzfristige Beschäftigungen 30
4. Berufsmäßigkeit 33
5. Rahmenarbeitsvertrag 34

III. ÜBERSCHREITEN DER ARBEITSENTGELT- UND ZEITGRENZEN 35

1. Geringfügige Beschäftigung 35
2. Kurzfristige Beschäftigung 37
3. Besonderheiten in der Arbeitslosenversicherung 38

IV. BEGINN DER VERSICHERUNGSPFLICHT BEI FESTSTELLUNG VON MEHRFACHBESCHÄFTIGUNG.....	39
B. BEITRÄGE	41
I. PAUSCHALBEITRAG ZUR KRANKENVERSICHERUNG...	42
1. Versicherung in der gesetzlichen Krankenversicherung.....	43
2. Krankenversicherungsfreie oder nicht versicherungspflichtige geringfügig Beschäftigte	43
3. Studenten und Praktikanten.....	43
4. Selbstständige.....	44
5. Versicherte in der landwirtschaftlichen Krankenversicherung.....	44
II. PAUSCHALBEITRAG ZUR RENTENVERSICHERUNG ...	45
1. Rentenversicherungsfreie geringfügig Beschäftigte....	45
2. Von der Versicherungspflicht befreite Personen	45
3. Rentenversicherungsfreie Personen nach § 5 Abs. 4 SGB IV	46
4. Studenten und Praktikanten.....	46
5. Verzicht auf die Rentenversicherungsfreiheit.....	47
III. BERECHNUNG UND ABFÜHRUNG DER BEITRÄGE.....	48
IV. BEITRAGSNACHWEIS	49
C. MELDUNGEN	49
I. GERINGFÜGIG ENTLOHNTE BESCHÄFTIGUNG.....	50
II. KURZFRISTIGE BESCHÄFTIGUNG.....	51
D. ZUSTÄNDIGE EINZUGSSTELLE	51
E. LOHNUNTERLAGEN	51
F. UMLAGEVERFAHREN U1 UND U2.....	52
G. INSOLVENZGELDUMLAG.....	53

H. WERTGUTHABENVEREINBARUNGEN.....	53
I. STEUERRECHT	53
I. LOHNSTEUERERHEBUNG BEI GERINGFÜGIG ENTLOHNTER BESCHÄFTIGUNG	53
1. Lohnsteuerpauschalierung	54
a. Pauschsteuer in Höhe von 2 %	54
b. Pauschalsteuer in Höhe von 20 %	55
2. Besteuerung nach den Merkmalen der Lohnsteuerkarte	55
3. Mehrere geringfügig entlohnte Beschäftigungen	56
4. Geringfügig entlohnte Beschäftigung neben einer Hauptbeschäftigung	56
II. LOHNSTEUERERHEBUNG BEI KURZFRISTIGER BESCHÄFTIGUNG	56
III. STEUERERMÄSSIGUNG BEI HAUSHALTSNAHER BESCHÄFTIGUNG	57
J. ARBEITSRECHT	57
K. GERINGFÜGIGE BESCHÄFTIGUNG IM PRIVATHAUSHALT	58
1. Haushaltsnahe Beschäftigung	58
2. Haushaltsscheckverfahren	59
3. Zusammenrechnung	59
4. Lohnunterlagen	60
L. GERINGVERDIENERGRENZE	61
M. HINZUVERDIENSTGRENZE	61
TEIL 2 GLEITZONE	62
A. VERSICHERUNGSRECHT	62
B. BEITRÄGE	62

I.	BESONDERE BEITRAGSBERECHNUNG	62
II.	ERMITTLUNG DES REGELMÄßIGEN ARBEITSENTGELTS	63
III.	ERMITTLUNG DER BEITRAGSPFLICHTIGEN EINNAHME	65
	1. Grundsatz.....	65
	2. Ausnahmen	67
IV.	BERECHNUNG DER BEITRÄGE.....	67
	1. Grundsatz.....	67
	2. Beschäftigungen mit Arbeitsentgelten außerhalb der Gleitzone.....	69
V.	VERZICHT AUF DIE REDUZIERUNG DES ARBEITNEH- MERBEITRAGS IN DER RENTENVERSICHERUNG	70
TEIL 3	ANHANG.....	72
A.	MUSTERARBEITSVERTRÄGE.....	73
	1. Arbeitsvertrag für geringfügig entlohnt Beschäftigte ...	74
	2. Arbeitsvertrag für kurzfristig Beschäftigte.....	78
	3. Gleitzonendarbeitsverhältnis.....	80
B.	CHECKLISTE FÜR GERINGFÜGIG ENTLOHNT ODER KURZFRISTIG BESCHÄFTIGTE	84
	STICHWORTVERZEICHNIS	91